



HOLZWELTMURAU

KEM-Hauptveranstaltung in der Holzwelt Murau

Zu einem großen Treffen der 99 österreichischen Klima- und Energiemodellregionen kam es am 19. und 20. Oktober 2016 in der Vorzeigeregion Holzwelt Murau. In den ehrwürdigen Räumlichkeiten des Stiftes St. Lambrecht wurden in den zwei Tagen die neusten Informationen von Seiten des Umweltministeriums durch Sektionschef Günter Liebel und vom österreichischen Klimafonds durch Geschäftsführer Ingmar Höbarth vorgetragen. Eröffnet wurde die Tagung von Michael Esterl, dem Büroleiter des Umweltministers Andrä Rupprechter. Sie alle untermauerten die Idee der Klima- und Energiemodellregionen österreichweit und betonten die große Herausforderung zur Einhaltung der Klimaziele von Paris. Geschäftsführer Harald Kraxner, der das österreichische Vernetzungstreffen in den Bezirk Murau geholt hat, konnte die Fülle der Murauer ENERGIE-Aktivitäten präsentieren und dabei die österreichische Vorreiterrolle bei den Klimazielen eindrucksvoll untermauern. Neben internen Meinungs austausch konnten auch spezielle Themen zur Landwirtschaft und Klimaschutz angesprochen und diskutiert werden. Am zweiten Tag wurde die Bio-Nahwärme sowie die 1. CO₂ neutrale Brauerei in Murau besichtigt. Geschäftsführer Kurt Woitischek konnte hier die neueste Technik von Heizwerken und den Umstellungsprozess der Murauer Brauerei von ÖL auf Biomasse sehr anschaulich darstellen und mit Zahlen untermauern. Mit neuestem Wissen, angereichert mit einer Portion Murauer Erfahrung, können nun die österreichischen KEM-Manager wieder die wertvolle Arbeit in den Klima- und Energiemodellregionen weiter fortsetzen.

Exkurs Klima- und Energiemodellregionen:

Der Klima- und Energiefonds initiiert und unterstützt mit dieser Initiative Regionen, die sich zum Ziel gesetzt haben, **von fossilen Energien unabhängig** zu werden. Sie erreichen dieses Ziel, indem sie den Reichtum ihrer regionalen Ressourcen nutzen und dabei ihren Energiebedarf mit einem klugen Mix aus der Produktion von erneuerbaren Energien, Maßnahmen zur Energieeffizienz und intelligenter Steuerung decken. So ist die Holzwelt Murau **eine von 99 Klima- und Energiemodellregionen** in Österreich, die schon bewiesen hat, dass ein nachhaltiges Energiesystem aus der Region heraus leistbar und auch umsetzbar ist. Unzählige Beispiele untermauern den Leuchtturmcharakter der Klima- und Energiemodellregion Holzwelt Murau.

1/1

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



IBAN: AT58 3823 8000 0001 4118, BIC: RZSTAT2G238 · ATU 62772388 · ZVR-ZAHL 840537057

BUNDESSTRASSE 13A
A-8850 MURAU
T: +43 (0)3532 20000-13
F: +43 (0)3532 20000-4
info@holzweltmurau.at
www.holzweltmurau.at